



PRESSEMELDUNG

Helgoländer Opti-Wochen beendet

Hamburg, 08. August 2016 – Vom 23. Juli bis 6. August 2016 traf sich die nationale und internationale Opti-Szene auf Deutschlands Hochsee-Insel, um die Helgoländer Opti-Wochen (HOW) auszusegeln: Mit dem Störtebeker Opti-Cup, einer Langstrecken-Regatta und der Austragung der Internationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaften fanden gleich drei Regatten rund 30 Seemeilen von der Küste entfernt statt.

Denn dass sich das Revier um Helgoland auch für Jollenklassen eignet, beweist das Ehrenamtliche Organisations-Team vom Blankeneser Segelclub und dem Wassersportverein Helgoland seit Jahren. So wurde am 23. Juli der bereits 14. Störtebeker Opti-Cup (SOC), zu dem 116 Optis teilnahmen, gestartet. Die Veranstaltung hat sich fest im Regattakalender der Deutschen Optimist-Dinghy Vereinigung DODV etabliert und gilt als inoffizielle Deutsche Meisterschaft Offshore für Optis – der Einsteiger-Bootsklasse im Segeln. Im Anschluss an den SOC fand zum ersten Mal eine Langstreckenregatta vor Helgoland statt. An der „Cassen Eils rund Düne“-Wettfahrt gingen insgesamt 84 Seglerinnen und Segler an den Start und bestanden somit die Generalprobe zu den nachfolgenden Internationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaften (IDJüM), bei der 186 Optimistensegler teilnahmen. „Der Austragungsort ist für die Nachwuchstalente etwas ganz Besonderes, denn diese international renommierte Veranstaltung fand das erste Mal auf hoher See statt“, sagt Henning Tebbe, der gemeinsam mit Jan Tellkamp (beide Blankeneser Segel-Club), den SOC ehrenamtlich organisiert und für die Helgoländer Opti-Wochen verantwortlich ist. „Alle Seglerinnen und Segler bewiesen Hochseetauglichkeit und kamen bestens zurecht mit dem Wind, dem Strom und den oft steilen Wellen“, befand Christiane de Nijs, Vorsitzende der DODV.

Die Gewinner:

Den 14. Störtebeker Opti-Cup gewann in der Gruppe Opti A Anna Barth, vom Mühlenberger Segel Club (MSC). Caspar Bruhns vom Lübecker Segler Verein von 1885 e. V. (LSV) wurde in Gruppe Opti B Erster.

Der Preis der Langstrecke „Cassen Eils rund Düne“ ging an Roko Mohr, vom Plauer Wassersportverein (PWV).

Der neue Deutsche Jüngstenmeister heißt ebenfalls Roko Mohr. Er siegte nach neun Rennen mit hervorragenden Einzelergebnissen mit 12 Punkten Vorsprung. Vizemeister wurde Florian Krauß (Yacht-Club Seeshaupt), auf dem dritten Platz Valentin Müller (Bayerischer Yacht-Club). Den Titel „Deutsche Jüngstenmeisterin/U 13“ gewann die 12jährige Cosima Schlüter (Berliner Yacht-Club).

Über den SOC:

Der 15. „Störtebeker Opti-Cup“ (SOC) findet vom xx. bis xx. August 2017 vor Helgoland statt. Der SOC wird veranstaltet vom Blankeneser Segel-Club e. V. sowie dem Wassersportclub Helgoland e. V. mit Unterstützung der Gemeinde- und Kurverwaltung Helgoland.

Abdruck bei Namensnennung honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

Martina John

SEGEL JOURNAL

Telefon: (040) 533 088 70

E-Mail: john@segeljournal.com

Bilder: segel-bilder.de

Weitere Infos unter www.opti-helgoland.de sowie an opti@opti-helgoland.de